

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/008(VI)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 03.12.2014	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	18:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung

1.2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 14. und 19.11.2014

2 Einwohnerfragestunde

Lenkungsausschuss

3 Anfragen und Mitteilungen

BE: Bg III und Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss

4 Beschlussvorlagen

4.1 Wirtschaftsplan 2015 Eigenbetrieb Theater Magdeburg DS0281/14
BE: Eb TM

4.2 Überplanmäßige Ausgabe im Deckungskreis Eigenbetrieb Theater DS0449/14
Magdeburg
BE: Eb TM

4.3 Landeshauptstadt Magdeburg ./ Ministerium für Inneres und Sport DS0479/14
des Landes Sachsen-Anhalt
BE: Amt 30

4.4 Beschluss über den Jahresabschluss der Landeshauptstadt DS0417/14
Magdeburg per 31.12.2013 gem. § 118 KVG LSA
BE: FB 02

5 Informationen

- | | | |
|-----|---|----------|
| 5.1 | EÜ Ernst-Reuter-Allee - aktueller Sachstand
BE: Amt 66 | I0320/14 |
| 5.2 | Auflösung investive Maßnahmesammler für die Städtebaufördermittel des Programmjahres 2014
BE: Amt 61 | I0338/14 |

6 Anfragen und Mitteilungen

- | | |
|-----|---|
| 6.1 | Mitteilung über die derzeitige Situation des AMO
BE: Leiter Eb KGm und GF MVGM |
|-----|---|

Anwesend:

Vorsitzender

Stern, Reinhard

Mitglieder des Gremiums

Schuster, Hans-Jörg

Hitzeroth, Jens

Rösler, Jens

Scheunchen, Chris

Boeck, Helga

Vertreter

Hausmann, Christian

Reppin, Bernd

Mitglieder des Gremiums

Westphal, Alfred

Geschäftsführung

Synakewicz, Birgit

Verwaltung

Herr Zimmermann, Bm u. Bg II

Herr Nitsche, Bg III

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Herr Erxleben, FB 02

Frau Bromberg, FB 02

Herr Böttcher, Dez. III

Herr Koch, II/01

Frau Gareis, FB 23

Herr Ulrich, BL KGm

Herr Sickel, TM

Herr Schüller, GF MVGM

Herr Rönick, Amt 61

Herr Rocher, Amt 66

Herr Marske, AL 30

Frau Kuhle, Amt 30

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn sind 7 Stadträtinnen und Stadträte anwesend. **Herr Hausmann** vertritt Herrn D. Hitzeroth, **Herr Reppin** vertritt Herrn Hoffmann.

1.1. Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung

Den Anwesenden wurde zusätzlich zur Tagesordnung die I0338/14 als Tischvorlage ausgereicht. Man ist sich einig, diese zu behandeln und ordnet sie unter TOP 5.2 in die TO ein. Gleichzeitig spricht man sich dafür aus, dass der TOP 10.2 des nichtöffentlichen Teils im Anschluss an den TOP 6.1 aufgerufen werden soll.

Der geänderten Tagesordnung des öffentlichen Teils wird mit 7 – 0 – 0 zugestimmt.

1.2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 14. und 19.11.2014

Die Niederschrift vom 14.11.2014 wird mit 6 – 0 – 1 bestätigt.

Herr Schuster und Herr Reppin erscheinen gegen 17.05 Uhr zur Sitzung.

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 19.11.2014 wird mit 5 – 0 – 4 bestätigt.

2. Einwohnerfragestunde

entfällt

Lenkungsausschuss

3. Anfragen und Mitteilungen

Herr Böttcher macht umfangreiche Ausführungen zu den vergangenen Aufgaben des Dezernates III und gibt einen Ausblick über die künftigen Ziele. In dieser Berichterstattung beleuchtet er u. a. die noch freien Standorte für mögliche Ansiedlungen, aber auch die Aktivitäten zum Ausbau des Industrie- und Logistikstandortes. Detailliert informiert er zu einigen ausgewählten Firmen, wie z. B. Stork und Nagel.

Herr Nitsche ergänzt, dass alle Ansiedlungsmaßnahmen in enger Zusammenarbeit mit der Feuerwehr erfolgen, da von Interessenten vermehrt Fragen zum Hochwasserschutz gestellt werden. Außerdem berichtet er über die Umsiedlung eines Unternehmens von Barleben nach Magdeburg. Des Weiteren informiert er die Anwesenden darüber, dass die LH MD vom Ostdeutschen Sparkassenverband als Kommune des Jahres geehrt wurde.

Herr Dr. Scheidemann informiert über die Entwicklung im Wissenschaftshafen. Hier wird sich am Nordufer eine Unternehmensberatung ansiedeln und die Mühlenwerke wollen weitere Siloanlagen errichten.

Herr Rösler fragt mit Blick auf die Siloanlagen nach, ob der Neubau Einfluss auf die Entwicklung des Hafens hat, etwa weil der Sicherheitskreis erweitert werden muss.

Dies wird von **Herrn Dr. Scheidemann** verneint. Es gibt auch keine Einschränkungen beim geplanten Wohnungsbau.

4. Beschlussvorlagen

4.1. Wirtschaftsplan 2015 Eigenbetrieb Theater Magdeburg DS0281/14

Herr Sickel macht umfangreiche ergänzende Ausführungen zum vorliegenden Wirtschaftsplan des Jahres 2015. Dabei geht er auf geplante Einzelpositionen, wie z. B. die Personalkosten, aber auch auf die Konsolidierungsbemühungen des Theaters ein. Mit Blick auf die zu erwartenden Zuschüsse sowohl von der LH MD als auch die Landeszuweisungen wird ein ausgeglichener Wirtschaftsplan vorgelegt.

Herr Rösler merkt an, dass der nächste TOP – DS0449/14 gleich mit besprochen werden sollte und möchte wissen, wie die geplante Personalkostenreduzierung von ca. 200 Tsd. EUR umgesetzt werden soll.

Herr Sickel betrachtet das Ziel richtig und erfüllbar. Es wurden bereits in den Vorjahren freiwerdende Stellen nicht wieder besetzt. Dieser Stellenabbau ist moderat und betrifft vorrangig den Bereich Werkstatt/Technik.

Herr Westphal sieht hier die Gefahr, dass die handwerklichen Bereiche über Gebühr beansprucht werden und regt auch einen Stellenabbau im künstlerischen Bereich an. Dem Stellenabbau im Handwerk entgegenzuwirken, könnten doch auch Aufträge für andere Theater wahrgenommen werden, so **Herr Westphal**. Leider arbeiten die Werkstätten am Limit und freie Kapazitäten gibt es nicht, sagt **Herr Sickel**.

Herr Stern lobt die positive „Zusammenarbeit“ des Theaters mit dem Finanzausschuss. Dies spiegelt sich nach seiner Auffassung auch im Wirtschaftsplan und den klar definierten Zielen des Theaters wider.

Es kommt zur Abstimmung beider Drucksachen.

Die Drucksache DS0281/14 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.2. Überplanmäßige Ausgabe im Deckungskreis Eigenbetrieb Theater Magdeburg DS0449/14

Die Drucksache DS0449/14 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.3. Landeshauptstadt Magdeburg ./ Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt DS0479/14

Frau Kuhle macht umfangreiche ergänzende Ausführungen zum Sachverhalt. Dabei erläutert sie die Stellung der Eigenbetriebe innerhalb der LH MD und den Umgang mit Kassen- bzw. Liquiditätskrediten. Da es hier aktuell unterschiedliche Auffassungen zwischen der LH MD und dem Ministerium für Inneres und Sport des LSA gibt, kommt es zu dem angegebenen Klageverfahren.

Herr Westphal findet es richtig, dass die LH MD ihren Standpunkt vertritt und eine gerichtliche Klarstellung anstrebt.

Herr Rösler unterstreicht die Aussage von **Herrn Westphal** und stellt fest, dass die LH MD ihre Handlungsfähigkeit wahren muss.

Herr Marske ergänzt, dass es sich bei der Aufnahme von Kassenkrediten um präventive Maßnahmen und nicht um Vermögensverschiebungen handelt.

Die Drucksache DS0479/14 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Dr. Hartung macht ergänzende Ausführungen zum vorliegenden Jahresabschluss 2013 der LH MD. Dabei merkt er an, dass das RPA trotz einiger Prüffeststellungen einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat. Er führt aus, dass der Abschluss einen Überschuss von 7,3 Mio. EUR ausweist, dabei konnten sogar die Hochwasserschäden amortisiert werden. Die Anlagen im Bau konnten im Vergleich zum Abschluss 2012 nunmehr auch korrekt und vollständig dargestellt werden. Des Weiteren nimmt er detailliert Stellung zu den Kritikpunkten des RPA. Abschließend stellt er fest, dass die Fertigstellung des Jahresabschlusses 2013 zum 30.04.2014 nicht erreicht werden konnte, aber eine Beschlussfassung dennoch in diesem Jahr erfolgen kann.

Herr Rösler lobt den Jahresabschluss. Mit einem Ergebnis von 7,3 Mio. EUR Überschuss sieht er die Bestätigung einer jahrelangen guten Einnahmeerzielung. Mit Blick auf die zu erwartenden künftigen FAG Zuschüsse sind die Aussichten für künftige Jahre eher schlecht zu prognostizieren.

Herr Stern unterstreicht die Aussagen von **Herrn Rösler** und spricht mit Blick auf die Unwegbarkeiten bei der Haushaltsplanung von einem „Superabschluss“. Er hofft, dass dieser Trend in den kommenden Jahren gleich oder ähnlich fortgesetzt werden kann.

Die Drucksache Ds0417/14 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

5. Informationen

5.1. EÜ Ernst-Reuter-Allee - aktueller Sachstand

I0320/14

Herr Dr. Scheidemann macht umfangreiche ergänzende und detaillierte Ausführungen zur vorgelegten Information. Hierzu verteilt er an die Anwesenden eine aktuelle Auflistung der Aufwandsschätzung der Kosten für den Tunnel sowie mögliche Schadensersatzforderungen. In der anschließenden Diskussion wird über die Ausführung, Detailfragen, wie z. Bsp. eine offene Bauweise, die Anbindung des Kölner Platzes, Sperrzeiten für den Straßenbahn- und Autoverkehr u. ä. debattiert.

Herr Rösler fand die vorliegende Information zu „dünn“, kann sich aber nun nach Vorlage des Zahlenwerks ein Bild machen und schätzt ein, dass es trotz des finanziellen Aufwandes kein Zurück mehr gibt.

Herr Westphal schenkt den vorliegenden Zahlen keinen Glauben und stellt fest, dass das Bauvorhaben „Eisenbahnüberführung“ auch ohne Tunnel ausgeführt werden kann.

Herr Stern hält diese Ausführungen nach nunmehr 8 Jahren Diskussion für erledigt. Natürlich war mit Preissteigerungen zu rechnen, aber diesem Problem gilt es sich nun zu stellen. Gleichzeitig fragt **Herr Stern** nach, welche Kosten für die LH MD durch Sperrungen und mögliche Umfahrungen seitens der Bahn AG entstehen.

Herr Schuster stellt den Geschäftsordnungsantrag gleichzeitig zur Information, die im nichtöffentlichen Teil zu beratende Drucksache aufzurufen.

Dem Antrag wird mit 8 – 0 – 1 zugestimmt.

Die Information I0320/14 wird zur Kenntnis genommen.

5.2. Auflösung investive Maßnahmesammler für die Städtebaufördermittel des Programmjahres 2014

I0338/14

Herr Rönick macht einige ergänzende Ausführungen zur kurzfristig vorgelegten Information. Obwohl die LH MD fristgerecht Förderanträge für diverse Maßnahmen eingereicht hat, liegen bis zum heutigen Tag keine Bewilligungen vor. Leider liegen dem Stadtplanungsamt keine Informationen zu Umfang, zeitlicher Einordnung und Gegenstand möglicher Bewilligungen vor.

Unter Umständen müssen durch „zu späte“ Bewilligungen Apl. und Üpl. gestellt oder im äußersten Fall ein Nachtragshaushalt erstellt werden.

Dies wird von **Herrn Zimmermann** verneint. Zu jeder Maßnahme gibt es einen Stadtratsbeschluss zur Umsetzung. D. h. wenn weniger Fördermittel fließen sollten, muss die LH MD gegensteuern. Dabei darf keine zusätzliche Belastung des Haushaltes entstehen, so dass ggf. Maßnahmen verschoben werden müssen.

Herr Westphal fragt nach, warum die LH MD die fehlenden Mittel nicht einklagt. Weil es keinen Rechtsanspruch auf Fördermittel gibt, so **Herr Zimmermann**.

Die Information I0338/14 wird zur Kenntnis genommen.

6. Anfragen und Mitteilungen

6.1. Mitteilung über die derzeitige Situation des AMO

Herr Ulrich informiert die Anwesenden über die aktuellen Kostenschätzungen zur Erhaltung der weiteren Nutzbarkeit des AMO. Aktuell müssen für die Aufrechterhaltung des Spielbetriebes ca. 550 Tsd. EUR aufgewendet werden, wobei etwa 193 Tsd. EUR auf die Baugewerke entfallen sowie 165 Tsd. EUR für die Haustechnik und 190 Tsd. EUR für die Außenanlagen Aufwand entstehen. Zurzeit sind diese Mittel nicht im Haushalt der LH MD geplant.

Herr Schüller ergänzt, dass auch die MVGM Investitionen in Höhe von rund 150 Tsd. EUR für die Saalbestuhlung und die „kosmetische“ Verschönerung (Licht/Farbe) plant.

Herr Stern bittet um Einbringung einer Drucksache zur Sanierung des AMO.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der Sitzung am 14.01.2015.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Birgit Synakewicz
Schriftführerin